

Ich war ein dreidimensionaler Quader.  
Es gab mich nur theoretisch.  
Ich war hundert Prozent durchsichtig  
und niemand konnte mich sehen.  
Ich war ein unwahrnehmbares Wesen  
und doch wollte ich existieren.  
Ich wollte in die Realität  
und wusste zugleich:  
ich komm da nicht rein,  
denn ich lebe in mathematischen Welten.  
Doch vor einem Jahr,  
da sprach ein Sandstein  
eines uralten Gemäuers:  
„Willst du mit mir tauschen?“  
Ich stimmte zu.  
Und nun bin ich  
ein Stein eines uralten Gemäuers.  
Ich bin zwar kein Quader,  
doch nun kann ich echt existieren.

(Mimo, MB6 Montessorischule)